

---

Subject: Einstein-Brief "Die Bibel ist eine Sammlung primitiver Legenden"

Posted by [Legende](#) on Tue, 09 Oct 2012 15:53:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

<http://www.sueddeutsche.de/wissen/einstein-brief-bei-ebay-die-bibel-ist-eine-sammlung-primitiver-legenden-1.1490997>

Zitat:Das Wort Gott ist für mich nichts als Ausdruck und Produkt menschlicher Schwächen, die Bibel eine Sammlung ehrwürdiger, aber doch reichlich primitiver Legenden. Keine noch so feinsinnige Auslegung kann (für mich) etwas daran ändern. Diese verfeinerten Auslegungen sind naturgemäß höchst mannigfaltig und haben so gut wie nichts mit dem Urtext zu schaffen. Für mich ist die unverfälschte jüdische Religion wie alle anderen Religionen eine Incarnation des primitiven Aberglaubens."

Tatsächlich hatte sich Einstein zu den Themen Gott und Religion immer wieder geäußert, seine Erklärungen waren jedoch manchmal missverständlich. So bezeichnete er sich wiederholt selbst als religiös, etwa in dem Brief an den amerikanischen Geschäftsmann und Politiker Milton M. Schayer aus Denver, der 1927 Prominente gebeten hatte, ihre Ansichten zu Religion und Wissenschaft zu erklären:

"Meine Religiosität besteht in einer demütigen Bewunderung des unendlich überlegenen Geistes, der sich in dem wenigen offenbart, was wir mit unserer schwachen und hinfälligen Vernunft von der Wirklichkeit zu erkennen vermögen", schrieb Einstein zurück. "Jene mit tiefem Gefühl verbundene Überzeugung von einer überlegenen Vernunft, die sich in der erfahrbaren Welt offenbart, bildet meinen Gottesbegriff; man kann ihn also in der üblichen Ausdrucksweise als 'pantheistisch' (Spinoza) bezeichnen."

Deutlich erklärte er darüber hinaus: "Ich kann mir keinen persönlichen Gott denken, der die Handlungen der einzelnen Geschöpfe direkt beeinflusste oder über seine Kreaturen zu Gericht säße."

Diese Haltung nahm Einstein offenbar bereits im Alter von zwölf Jahren ein, wie er in seinen "Autobiographical Notes" selbst beschrieb. Zuvor kindlich religiös hatte er nach der Lektüre eines populärwissenschaftlichen Buches festgestellt, dass viele der Geschichten in der Bibel nicht wahr sein konnten.

---

Subject: Aw: Einstein-Brief "Die Bibel ist eine Sammlung primitiver Legenden"

Posted by [Yes No](#) on Tue, 09 Oct 2012 17:24:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Gottseidank ist Gott tot.

Sonst müßte man sich nicht nur mit seinen Jüngern, sondern auch noch mit ihm abgeben.  
HAHA HA!

---

---

Subject: Aw: Einstein-Brief "Die Bibel ist eine Sammlung primitiver Legenden"  
Posted by [Beantock](#) on Tue, 09 Oct 2012 17:55:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

<http://community.zeit.de/user/elite7/beitrag/2011/01/05/kann-es-eine-welt-ohne-gott-geben>

---

Subject: Aw: Einstein-Brief "Die Bibel ist eine Sammlung primitiver Legenden"  
Posted by [pilos](#) on Tue, 09 Oct 2012 18:07:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

alle Buchreligionen.... haben nur wenig mit Gott zu tun,  
es sind menschenwerke ihrer Entstehungszeit...

---

Subject: Aw: Einstein-Brief "Die Bibel ist eine Sammlung primitiver Legenden"  
Posted by [Legende](#) on Tue, 09 Oct 2012 18:10:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Auch ich glaube an Gott, den aus nichts kann nichts kommen.

Das entspricht nicht die Physik.

Aber an die Bücher, glaube ich eher nicht dran.

Doch etwas stört mich hier dran :

Zitat:Das diesseitige Leben ist eine Prüfung. Gott will, dass wir an ihn glauben.

Gott = Zeit und alles. Nur er ist Perfekt.

Das heißt kennt die Zukunft schon, was mir morgen und in 100 Jahren tun werden, genau die sec darauf, weiß

was wir machen werden, warum dann die Prüfung, wenn er das Ergebnis schon kennt?

---

Subject: Aw: Einstein-Brief "Die Bibel ist eine Sammlung primitiver Legenden"  
Posted by [Yes No](#) on Tue, 09 Oct 2012 18:50:10 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pilos schrieb am Tue, 09 October 2012 20:07  
alle Buchreligionen.... :p haben nur wenig mit Gott zu tun,

es sind menschenwerke ihrer Entstehungszeit...

Und welche sind nicht Menschenwerke (ihrer Entstehungszeit)? :D  
Götter existieren immer nur in menschlichen Köpfen, als Gedankenkonstrukte. Es ist so offensichtlich: Wann immer man einen Jünger zu seinem Gott befragt, fängt er an, ihn frei zu erdichten. Selbst jene, die ihren Glauben auf den Büchern basieren, denn auch die Bücher denken nicht alle Aspekte ab, so dass die Lücken frei aufgefüllt werden.

---

Subject: Aw: Einstein-Brief "Die Bibel ist eine Sammlung primitiver Legenden"  
Posted by [peci123](#) on Wed, 10 Oct 2012 08:29:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

no comment

[http://www.ebay.com/itm/Albert-Einstein-Historic-1954-God-Letter-Handwritten-Shortly-Before-His-Death-/190736802914?pt=LH\\_DefaultDomain\\_0&hash=item2c68cca462](http://www.ebay.com/itm/Albert-Einstein-Historic-1954-God-Letter-Handwritten-Shortly-Before-His-Death-/190736802914?pt=LH_DefaultDomain_0&hash=item2c68cca462)

---

Subject: Aw: Einstein-Brief "Die Bibel ist eine Sammlung primitiver Legenden"  
Posted by [kkoo](#) on Wed, 10 Oct 2012 08:49:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kimimaro schrieb am Tue, 09 October 2012 20:10  
Auch ich glaube an Gott, den aus nichts kann nichts kommen.  
Das entspricht nicht die Physik.

Ich glaube: alles war immer schon da, und fluktuiert nur, mit einer unausschoepfbaren Komplexitaet. Da ist ein grosser Erschaffer nicht noetig. Und ein grosser Beweger auch nicht. Und ein grosser Vernichter auch nicht.

---

Subject: Aw: Einstein-Brief "Die Bibel ist eine Sammlung primitiver Legenden"  
Posted by [Knorkell](#) on Wed, 10 Oct 2012 12:51:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin Agnostiker und glaube auch nicht an einen abrahamitischen Gott, aber ich weiß ganz sicher, dass in der Bibel verdammt viel schlaues Zeug steht, verdammt viel worauf unser Moralverständnis aufbaut und viel wonach man sich richten kann.  
Und wer jetzt sagt, dass aber auch genausoviel grausames Zeug drin steht sollte begreifen, dass die Bibel nicht EIN Buch ist sondern aus vielen Büchern, Briefen und Überlieferungen besteht die heterogener nicht sein könnten was am deutlichsten zu erkennen ist wenn man mal das Gottesbild des alten Testaments mit dem des neuen vergleicht.

Ehrlich gesagt ist es mir ziemlich Schnuppe was Einstein dazu gesagt hat...hätte der nicht so lustig ausgesehen wäre er sowieso nie so eine popkulturelle Überautorität geworden.

---

---

Subject: Aw: Einstein-Brief "Die Bibel ist eine Sammlung primitiver Legenden"  
Posted by [Legende](#) on Wed, 10 Oct 2012 14:49:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

kkoo schrieb am Wed, 10 October 2012 10:49kimimaro schrieb am Tue, 09 October 2012 20:10  
Auch ich glaube an Gott, den aus nichts kann nichts kommen.  
Das entspricht nicht die Physik.

Ich glaube: alles war immer schon da

Nein das geht nicht, da wir sonst nicht einer Physik Welt leben würden und da keiner eine Übernatürliche Kraft hat von uns,  
leben wir eindeutig in einer Physik Welt siehe hier :

Thomas von Aquin: quinque viae ad deum

[http://de.wikipedia.org/wiki/Gottesbeweis#Thomas\\_von\\_Aquin:\\_quinque\\_viae\\_ad\\_deum](http://de.wikipedia.org/wiki/Gottesbeweis#Thomas_von_Aquin:_quinque_viae_ad_deum)

Zitat: Alles, was in Bewegung ist, muss also durch etwas anderes eine wirkende Ursache bewegt worden sein. Dass sich etwas „von selbst“ bewegen kann, schließt Thomas durch den „Satz vom Widerspruch“ aus, nach dem es unmöglich ist, dass etwas zugleich und in derselben Hinsicht in Möglichkeit und in Wirklichkeit existiert. Es ist deshalb auch unmöglich, dass etwas zugleich und in derselben Hinsicht bewegend und bewegt, also Ursache und Wirkung in einem, ist. Jede Bewegung (Wirkung) ist also selbst wieder durch etwas anderes bewegt (bewirkt bzw. verursacht), diese wiederum durch eine andere und so weiter. In dieser Weise lässt sich jedoch nicht bis ins Unendliche zurückgehen, da sonst die gesamte Kette von Bewegendem (Ursachen) und Bewegtem (Wirkungen) und damit auch die von uns zweifellos feststellbare Bewegung in der Welt gar nicht in Gang gekommen wäre. Also muss nach Thomas von Aquin notwendigerweise ein „erstes unbewegtes Bewegendes“ („primum movens, quod a nullo movetur“) vorausgesetzt werden, das die Kausalkette des Werdens in Gang gesetzt hat, ohne selbst Teil dieser Kausalkette zu sein. „Und dieses“, behauptet Thomas von Aquin, „erkennen alle als Gott“.

In der Welt ist überall Bewegung.

Alles Bewegte wird von einem anderen bewegt, d. h. nichts kann sich selbst die erste Bewegung geben.

-

Alles weitere steht im Link

---

---

Subject: Aw: Einstein-Brief "Die Bibel ist eine Sammlung primitiver Legenden"  
Posted by [Yes No](#) on Wed, 10 Oct 2012 15:19:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@kimimaro

Dann solltest du aber auch die Kritiik zum "teleologischen Gottesbeweis" (dort) lesen.

Auch hat sich das (Kausalität) mit den Erkenntnissen der Quanten-Physik erledigt.

Prinzipiell wirst du hier nichts Neues aufbringen können: Alles schon dagewesen, durchdiskutiert, und der Schluß ist immer derselbe.

---

---

Subject: Aw: Einstein-Brief "Die Bibel ist eine Sammlung primitiver Legenden"  
Posted by [pilos](#) on Wed, 10 Oct 2012 16:31:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

der gott der muslime und juden steht total auf vorhäute...das ist schon mal verdächtig..

die muslime machen wudu zum reinigen..Allah hat ins wasser Naegleria fowleri reingetan, damit er sie schneller ins paradies wieder bekommt

leute wacht auf..denkt nur an zig tausende jahren menscheit ...mit schmerzen krankheiten usw

millionen menschenopfer für die götter

millionen menschen die von menschen gegessen wurden

furchtbare kriege..

absolut "dumme" menschen...weil dumm geboren und keiner da war der sie etwas lehren konnte...

und auf einmal taucht gott vor 2000 jahre...wo war er in der restlichen zeit

---

---

Subject: Aw: Einstein-Brief "Die Bibel ist eine Sammlung primitiver Legenden"  
Posted by [Legende](#) on Wed, 10 Oct 2012 17:33:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

swipe schrieb am Wed, 10 October 2012 17:19@kimimaro  
Dann solltest du aber auch die Kritik zum "teleologischen Gottesbeweis" (dort) lesen.

Auch hat sich das (Kausalität) mit den Erkenntnissen der Quanten-Physik erledigt.

Prinzipiell wirst du hier nichts Neues aufbringen können: Alles schon dagewesen, durchdiskutiert, und der Schluß ist immer derselbe.

Ich möchte nicht alles lesen, weil das mir völlig ausreicht

Wegen Gottesbeweis

----> Alles Bewegte wird von einem anderen bewegt, d. h. nichts kann sich selbst die erste Bewegung geben.

Und die Erste Bewegung nenne ich Gott. Diese Physik reicht mir voll kommen aus.

---

---

Subject: Aw: Einstein-Brief "Die Bibel ist eine Sammlung primitiver Legenden"  
Posted by [Knorkell](#) on Wed, 10 Oct 2012 23:35:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Eben, wie man es nennt ist ja wurscht, ob es ein autarkes Wesen ist oder einfach eine tiefergehende Ordnung...irgendeine Form von Instanz hat den Anstoß gegeben viele Physiker nennen das "Die Unreinheit am Anfang des Universums".  
Hat natürlich mit dem biblischen Gott nicht so viel zu tun ^^

---

---

Subject: Aw: Einstein-Brief "Die Bibel ist eine Sammlung primitiver Legenden"  
Posted by [Sunken](#) on Thu, 11 Oct 2012 08:49:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hier wird tatsächlich Thomas von Aquin als Beweisführung herangezogen?

Mal ernsthaft: Man sollte doch als intelligenter Mensch zumindest die Frage "Woher kommt das Universum" auf die Frage "Woher kommt Gott" übertragen können und feststellen, dass man in beiden Fällen entweder in der Unendlichkeit landet oder bei einem Beginn, vor dem allerdings auch etwas gewesen sein muss, womit man wieder bei der Unendlichkeit wäre. Die Argumentation, dass nur Gott unendlich ist, ist eine leere Worthülse mit keinerlei Argumentationskraft. Und wenn man tatsächlich an eine bestimmte Religion glaubt, sollte man sich mal fragen, wieso denn gerade an diese und nicht an eine der tausenden anderen, die es gibt.

Glaube an sich ist ein Gefühl, das hat nichts mit rationalen Erwägungen zu tun, aber Religion sollte man immer mit Vorsicht und Bedacht betrachten. Leider haben viele Menschen das Bedürfnis, ihr Gehirn auszuschalten, wenn ihnen jemand etwas als Willen Gottes predigt, wodurch die Welt schreckliche Dinge ertragen musste und noch immer muss.

---

---

Subject: Aw: Einstein-Brief "Die Bibel ist eine Sammlung primitiver Legenden"  
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 11 Oct 2012 10:08:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich finde es ehrlich gesagt ätzend, dass bei einer philosophischen Diskussion über Religion, Gott und den Anfang des Universums immer wieder die Gräueltaten der Religionen die teilweise sehr aktuell sind und teilweise schon sehr lange zurückliegen thematisiert werden. Das ist wie Goodwins Law und den zwanghaften Nazivergleichen die zwangsläufig kommen wenn eine Diskussion egal zu welchem Thema nur lang genug ist.

Das wissen wir nun mal alle, warum kann man nicht einfach eine Diskussion über das Prinzip einer potentiellen übergeordneten Instanz führen? Wen juckt es ob die Religionen sonst was verbrochen haben wenn man darüber diskutiert ob es einen Gott gibt oder nicht? Ich meine jetzt mal rein hypothetisch wenn wir Religionen jetzt für ihre Verbrechen verurteilen oder sogar verbieten ändert das noch lange nichts daran, dass es so eine Macht geben könnte und auch nichts an der Frage nach der Existenz dieser Macht.

Ich hoffe das war nicht zu kryptisch.

---

---

Subject: Aw: Einstein-Brief "Die Bibel ist eine Sammlung primitiver Legenden"  
Posted by [Sunken](#) on Thu, 11 Oct 2012 10:19:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Korkell schrieb am Thu, 11 October 2012 12:08Ich finde es ehrlich gesagt ätzend, dass bei einer philosophischen Diskussion über Religion, Gott und den Anfang des Universums immer wieder die Gräueltaten der Religionen die teilweise sehr aktuell sind und teilweise schon sehr lange zurückliegen thematisiert werden. Das ist wie Goodwins Law und den zwanghaften Nazivergleichen die zwangsläufig kommen wenn eine Diskussion egal zu welchem Thema nur lang genug ist.

Das wissen wir nun mal alle, warum kann man nicht einfach eine Diskussion über das Prinzip einer potentiellen übergeordneten Instanz führen? Wen juckt es ob die Religionen sonst was verbrochen haben wenn man darüber diskutiert ob es einen Gott gibt oder nicht? Ich meine jetzt mal rein hypothetisch wenn wir Religionen jetzt für ihre Verbrechen verurteilen oder sogar verbieten ändert das noch lange nichts daran, dass es so eine Macht geben könnte und auch nichts an der Frage nach der Existenz dieser Macht.

Ich hoffe das war nicht zu kryptisch.

Die Frage, ob es Gott gibt oder nicht, ist müßig, weil weder das eine noch das andere bewiesen werden kann. Ebenso ist eine Diskussion um Glauben oder Nichtglauben müßig, da es sich um ein Gefühl handelt. Das einzige, worüber man vernünftig diskutieren kann, ist das Ausleben des Glaubens durch Religiosität.

---

---

Subject: Aw: Einstein-Brief "Die Bibel ist eine Sammlung primitiver Legenden"

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 11 Oct 2012 10:38:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das seh ich anders.

---

Subject: Aw: Einstein-Brief "Die Bibel ist eine Sammlung primitiver Legenden"

Posted by [Sunken](#) on Thu, 11 Oct 2012 12:58:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Und was genau siehst du anders? Was die Unmöglichkeit des Gottesbeweises durch Argumentation betrifft gibt es keine Meinungen, es ist einfach ein Fakt. Es gibt zwar ein paar philosophische Versuche, die allerdings gravierende Schwachstellen aufweisen. Was für Argumente willst du bitte bringen, die nicht wieder auf willkürlich gesetzten Prämissen basieren, die du nicht beweisen kannst?

---

Subject: Aw: Einstein-Brief "Die Bibel ist eine Sammlung primitiver Legenden"

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 11 Oct 2012 14:09:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Du bis also nicht in der Lage anhand von Vermutungen zu diskutieren? Sondern brauchst belegbare und widerlegbare Fakten für eine lebendige Diskussion?

Ich denke sowas passiert mit der Sprachkultur wenn man sich nur in Foren artikuliert...da muss man generell jeden Dreck nachweisen auch wenns gar keine Rolle spielt.

Es wäre ja eine äußerst erfrischende Diskussion mal wieder über die Verbrechen und Fehldogmen der einzelnen, meistens aber nur der christlichen und für die mutigen auch der muslimischen Religionen zu sprechen und all die negativen Seiten gegeneinander aufzuwiegen...dann wird einer versuchen mal die Vorteile (meistens welche fürs Seelenheil und die ethische Entwicklung) aufzulisten worauf hin dann wieder jemand sagt, dass er Menschen die eine Religion für all das brauchen schwach sind...und so weiter...

Solche Diskussionen finde ich unter jedem halbwegs Religionsbezogenen RTL oder N24 Artikel, wo sich dann irgendwelche sturen Kleingeister mit den ewig selben absolut inflationär verwendeten Argumenten ankacken.

Wer hat denn noch ernsthaft Bock auf sone Diskussion? Warum redet keiner über sein Gefühl was Gott angeht oder sein Bild von Gott(ohne gleich wieder mit "du sollst dir kein Bild von Gott machen" zu kommen).

Wieso kann man im Internet nicht ein mal in positiver Weise über das transzendente sprechen? Ich bin übrigens Agnostiker falls mich hier jetzt jemand in eine Schublade stecken will.

Ps: Du kannst mir auch gerne noch mehr dislikes geben^^ und wenn ich - 100 habe kümmerts mich nich

---

Subject: Aw: Einstein-Brief "Die Bibel ist eine Sammlung primitiver Legenden"

Posted by [Legende](#) on Thu, 11 Oct 2012 15:24:05 GMT

---

@Sunken

Keine Ahnung auf welcher Welt du lebst, aber ich lebe eindeutig in einer Physik Welt, wo Gesetze keine Politik sind.

Und die Physik sagt uns das hier :

Alles Bewegte wird von einem anderen bewegt, d. h. nichts kann sich selbst die erste Bewegung geben.

---

---

Subject: Aw: Einstein-Brief "Die Bibel ist eine Sammlung primitiver Legenden"  
Posted by [kkoo](#) on Thu, 11 Oct 2012 17:16:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

kimimaro schrieb am Thu, 11 October 2012 17:24@Sunken

Keine Ahnung auf welcher Welt du lebst, aber ich lebe eindeutig in einer Physik Welt, wo Gesetze keine Politik sind.

Und die Physik sagt uns das hier :

Alles Bewegte wird von einem anderen bewegt, d. h. nichts kann sich selbst die erste Bewegung geben.

Es hat noch niemand etwas gefunden, das sich nicht bewegt. Daher: "Bewegung ist die Daseinsform der Materie." (Glaube, der Satz geht auf Aristoteles zurück.) Bewegung ist materieinhärent, oder auch, würde ich sagen: Materie ist Bewegung. Da ist ein "unbewegter Beweger" (Aristoteles) doch wieder nur Mythologie.

---

---

Subject: Aw: Einstein-Brief "Die Bibel ist eine Sammlung primitiver Legenden"  
Posted by [knopper22](#) on Thu, 11 Oct 2012 17:25:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hmm ok!

na dann gehen wir doch mal die Kette durch. Fangen wir bei der Erde an, warum bewegt sie sich? Drehimpuls von der Sonne... warum bewegt die sich? hmm na klar Drehimpuls von der Gaswolke aus der sie entstanden ist. Jetzt wirds schon schwieriger.

Die Gaswolke war ziemlich heiß und die Teilchen bewegten sich aufeinander zu. So nun sind wir auch schon am Ende von unserem latein, nämlich warum sie sich genau aufeinander zu bewegen.

Wir kennen bisher eigentlich immer noch lediglich den Namen: Gravitation!

Alles andere, wie und was, wiso und weshalb und warum liegt im unbekanntem, wir wissen einfach nicht genau!

Nicht mal Einstein wusste es! Gravitationswellen, Dunkle Materie bla bla, bla alles nur

---

Vermutungen, nix bewiesen. Stimmt vermutlich auch nicht. Zu unwahrscheinlich!  
Also, irgendwas höheres muss es noch geben, denn es ist schon recht komisch das man diese Elementare und eigentlich wichtigste kraft immer noch nicht entschlüsselt haben!

---

---

Subject: Aw: Einstein-Brief "Die Bibel ist eine Sammlung primitiver Legenden"  
Posted by [pilos](#) on Thu, 11 Oct 2012 17:49:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

knopper22 schrieb am Thu, 11 October 2012 20:25  
Also, irgendwas höheres muss es noch geben, denn es ist schon recht komisch das man diese Elementare und eigentlich wichtigste kraft immer noch nicht entschlüsselt haben!

Gott ist ein "Experimentator" ..und alles ist ein Experiment....zur selbstfindung des Experimentators

Materia dient nur zur Manifestation

es wurde nach einem selbststrukturierendes Impuls, alles sich überlassen

ausser diesem selbststrukturierendes Impuls, wird in das Experiment nich mehr eingegriffen bis das Experiment nicht zu Ende ist....

der Experimentator zieht nur laufend erkentnisse aus dem experiment ist aber nur noch passiver zuschauer und greift nicht ein

auf dem Primäreignis selbststrukturierendes Impuls (die Aktion) folgen nur noch selbststrukturierende Reaktionen.

es wird niemals ein aktives Eingreifen im Verlauf des Experimentes, unabhängig der Entwicklung

weil es keine möglichkeit zum eingreifen mehr gibt.

der Experimentator ist das Experiment selbst, hat sich darin aufgegeben und ist darin aufgegangen..das gesamte experiment ist der experimentator selbst.

---

Subject: Aw: Einstein-Brief "Die Bibel ist eine Sammlung primitiver Legenden"

---

Posted by [kkoo](#) on Thu, 11 Oct 2012 17:53:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

knopper22 schrieb am Thu, 11 October 2012 19:25hmm ok!

na dann gehen wir doch mal die Kette durch. Fangen wir bei der Erde an, warum bewegt sie sich? Drehimpuls von der Sonne... warum bewegt die sich? hmm na klar Drehimpuls von der Gaswolke aus der sie entstanden ist. Jetzt wirds schon schwieriger.

Die Gaswolke war ziemlich heiß und die Teilchen bewegten sich aufeinander zu. So nun sind wir auch schon am Ende von unserem latein, nämlich warum sie sich genau aufeinander zu bewegen.

Wir kennen bisher eigentlich immer noch lediglich den Namen: Gravitation!

Alles andere, wie und was, wiso und weshalb und warum liegt im unbekanntem, wir wissen einfach nicht genau!

Nicht mal Einstein wusste es! Gravitationswellen, Dunkle Materie bla bla, bla alles nur Vermutungen, nix bewiesen. Stimmt vermutlich auch nicht. Zu unwahrscheinlich!

Also, irgendwas höheres muss es noch geben, denn es ist schon recht komisch das man diese Elementare und eigentlich wichtigste kraft immer noch nicht entschlüsselt haben!

Nur weil wir es nicht wissen, wie es genau funktioniert, brauchen wir noch lange keine Mythologie von was "Höherem". Es gibt den schönen Hinweis bei Nietzsche, dass man einst dachte, die Bewegung eines Ruders beschwöre einen Wasserdämon, der dann das Schiff schiebe.

---

---

Subject: Aw: Einstein-Brief "Die Bibel ist eine Sammlung primitiver Legenden"

Posted by [Legende](#) on Thu, 11 Oct 2012 18:06:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

kkoo schrieb am Thu, 11 October 2012 19:16kimimaro schrieb am Thu, 11 October 2012 17:24@Sunken

Keine Ahnung auf welcher Welt du lebst, aber ich lebe eindeutig in einer Physik Welt, wo Gesetze keine Politik sind.

Und die Physik sagt uns das hier :

Alles Bewegte wird von einem anderen bewegt, d. h. nichts kann sich selbst die erste Bewegung geben.

Es hat noch niemand etwas gefunden, das sich nicht bewegt. Daher: "Bewegung ist die Daseinsform der Materie." (Glaube, der Satz geht auf Aristoteles zurück.) Bewegung ist materieinhärent, oder auch, würde ich sagen: Materie ist Bewegung. Da ist ein "unbewegter Beweger" (Aristoteles) doch wieder nur Mythologie.

Wenn man was findet, was nicht in Bewegung ist, dann gibt es auch keine Wirkung, also ein NICHTS, von nichts kann auch nichts kommen.

Zitat:Es war schon immer da

Ja es stimmt, "Gott" hat kein Anfang und Ende.

Alles, was in Bewegung ist, muss also durch etwas anderes eine wirkende Ursache bewegt worden sein. Dass sich etwas „von selbst“ bewegen kann, schließt Thomas durch den „Satz vom Widerspruch“ [http://de.wikipedia.org/wiki/Satz\\_vom\\_Widerspruch](http://de.wikipedia.org/wiki/Satz_vom_Widerspruch) aus, nach dem es unmöglich ist, dass etwas zugleich und in derselben Hinsicht in Möglichkeit und in Wirklichkeit existiert. Es ist deshalb auch unmöglich, dass etwas zugleich und in derselben Hinsicht bewegend und bewegt, also Ursache und Wirkung in einem, ist. Jede Bewegung (Wirkung) ist also selbst wieder durch etwas anderes bewegt (bewirkt bzw. verursacht), diese wiederum durch eine andere und so weiter. In dieser Weise lässt sich jedoch nicht bis ins Unendliche zurückgehen, da sonst die gesamte Kette von Bewegendem (Ursachen) und Bewegtem (Wirkungen) und damit auch die von uns zweifellos feststellbare Bewegung in der Welt gar nicht in Gang gekommen wäre. Also muss nach Thomas von Aquin notwendigerweise ein „erstes unbewegtes Bewegendes“ („primum movens, quod a nullo movetur“) vorausgesetzt werden, das die Kausalkette des Werdens in Gang gesetzt hat, ohne selbst Teil dieser Kausalkette zu sein. „Und dieses“, behauptet Thomas von Aquin, „erkennen alle als Gott“.

---

---

Subject: Aw: Einstein-Brief "Die Bibel ist eine Sammlung primitiver Legenden"

Posted by [knopper22](#) on Thu, 11 Oct 2012 18:42:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

kkoo schrieb am Thu, 11 October 2012 19:53

Nur weil wir es nicht wissen, wie es genau funktioniert, brauchen wir noch lange keine Mythologie von was "Höherem". Es gibt den schönen Hinweis bei Nietzsche, dass man einst dachte, die Bewegung eines Ruders beschwöre einen Wasserdämon, der dann das Schiff schiebe.

Trotzdem sind die anderen möglichen Erklärungen für mich nix anderes.

Damit meine ich eben Dunkle Energie und "Gravitationswellen". Hört sich vielleicht mehr wissenschaftlich an, ist aber im Grunde nix anderes als wenn man sagt es ist eine höhere Kraft.

---

---

Subject: Aw: Einstein-Brief "Die Bibel ist eine Sammlung primitiver Legenden"

Posted by [Sunken](#) on Thu, 11 Oct 2012 22:37:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

[quote title=Korkell schrieb am Thu, 11 October 2012 16:09]Du bist also nicht in der Lage anhand von Vermutungen zu diskutieren? Sondern brauchst belegbare und widerlegbare Fakten für eine lebendige Diskussion?

Ich denke sowas passiert mit der Sprachkultur wenn man sich nur in Foren artikuliert...da muss man generell jeden Dreck nachweisen auch wenns gar keine Rolle spielt.

Es wäre ja eine äußerst erfrischende Diskussion mal wieder über die Verbrechen und

Fehldogmen der einzelnen, meistens aber nur der christlichen und für die mutigen auch der muslimischen Religionen zu sprechen und all

---

---

Subject: Aw: Einstein-Brief "Die Bibel ist eine Sammlung primitiver Legenden"  
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 12 Oct 2012 13:43:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vlt. solltest du das zitieren nochmal üben.

Kleiner Einwurf...Einstein war nicht Allwissend und wir sind inzwischen auch schon ein paar Schritte weiter.

Denn vom Hubble Teleskop wusste er vermutlich genausowenig wie vom Teilchenbeschleuniger vom Cern.

---

---

Subject: Aw: Einstein-Brief "Die Bibel ist eine Sammlung primitiver Legenden"  
Posted by [REMOLAN](#) on Sat, 13 Oct 2012 05:35:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Unsere Wahrnehmung ist das Problem. Die Bibel ist, wie Korkell bereits sagt, eine Überlieferung vieler Geschichten, die weniger mit etwas "Göttlichem" zu tun haben, als mit der Gesellschaft, Moral,...

Wenn wir uns jedoch mit Existenz- Entstehung beschäftigen, stoßen wir an unsere Grenzen. Niemand kann sich das "Nichts" vorstellen, selbst schwarz ist "Etwas".

Wir können uns dann auch nicht vorstellen, dass aus "Nichts" "Etwas" entsteht.

Absolutes Ende einer Existenz können wir uns auch nicht vorstellen.

Was bleibt?

"alles ist gegenwärtig. Die Zukunft, die Vergangenheit, das Geschehen"

Läuft darauf hinaus: "Es gibt keine Zeit außerhalb unserer beschränkten Wahrnehmung"

So ist (für mich) sicher: es gibt keinen Anfang und kein Ende, nur in unserer Irdisch-Vanitasgeprägten Wahrnehmung.

Mit unserer Logik kann man nichts Ursprüngliches erklären, weil sie auf Materielle Umstände angewiesen ist.

Das "Göttliche" liegt viel mehr in den Emotionen, denn hier manifestiert sich das Sein.

Bei manchen Aufnahmen in "The Tree of Life" von Terrence Malick habe ich das "Göttliche" gefühlt, ohne es zu hinterfragen... Und das ist es, was uns im Leben immer wieder das Gefühl gibt: "wir werden getragen" -komme was wolle.

Ich sage immer: wir können es vielleicht nicht verstehen, aber das ist gut so.

---

---

Subject: Aw: Einstein-Brief "Die Bibel ist eine Sammlung primitiver Legenden"  
Posted by [Knorkell](#) on Sat, 13 Oct 2012 05:37:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich denke auch, dass jeder das Transzendente spüren kann wenn er ein schönes Panorama sieht oder Beethovens neunte hört jedenfalls einige.

---